

# KARTEN ~~DEKONSTRUIEREN~~ Anregungen zur kritischen Analyse von Karten

## DARSTELLUNGSWEISEN UND OPTISCHE MITTEL ANALYSIEREN

### Welche geometrischen Mittel werden eingesetzt?

Projektionen (Mercator, Peters...) und daraus resultierende Flächenverhältnisse und Grössenverhältnisse

Optische Zentrierungen (z.B. Europa als Mittelpunkt, Norden in oberer Kartenhälfte)

**Welcher Kartenausschnitt wurde gewählt?** Je größer der Kartenausschnitt, desto weniger Platz für komplexe Zusammenhänge/Details und desto größer das Risiko von Verallgemeinerungen

**Welche zusätzlichen (dekorativen) Elemente schmücken die Karte?** Graphische und textliche Elemente, die um das eigentliche Kartenbild herum zu finden sind (z.B.: Legende, Nordpfeil, dekorative

Elemente, Farbgebungen, Ikonographie weiterführende Erklärungen und Informationen) werden bewusst von der kartierenden Person gewählt. Durch diese optischen Mittel können Inhalte besonders hervorgehoben und damit gegenüber anderen Karteninhalten hierarchisiert werden.

## AUFDECKEN VON WISSEN-MACHT-VERHÄLTNISSEN

**Wer fertigte die Karte an?** Die Einbindung der kartierenden Person in gesellschaftliche Strukturen bestimmen den Inhalt und die Darstellungsweisen auf Karten mit. Je nach persönlicher Perspektive, werden andere Inhalte priorisiert.

In der Regel werden Karten von Menschen hergestellt, die Zugang zu akademischer Bildung haben und in wissenschaftlichen Kontexten arbeiten wodurch sie Zugang zu



(finanziellen und personellen) Ressourcen haben. Sie fertigen Karten an zu Regionen und Themen, zu denen sie nicht unbedingt eine persönliche Verbindung haben. Dies kann bedeuten, dass einerseits hohe Finanzmittel in die Erforschung bestimmter Aspekte gehen, während andererseits lokales Wissen um Diskurse und gesellschaftliche Auswirkungen der dargestellten Inhalte (z.B. Staudämme) in der Karte unerwähnt bleiben.

**Wer gab den Auftrag für die Arbeit?** Bis heute werden Karten vor allem von staatlichen Stellen aber auch von privatwirtschaftlichen Unternehmen erstellt oder in Auftrag gegeben. Solche Auftragsarbeiten sind immer mit spezifischen Interessen verbunden.

**Mit welchen Methoden wurde das Dargestellte erfasst?** Satellitendaten und Luftaufnahmen entstehen unter hohem technischem und finanziellen Aufwand. Die Macht zu entscheiden, was mit diesen Daten geschieht liegt bei denjenigen, die Zugang zu diesen Techniken haben.

Auch Befragungen und Interviews sind machtvolle Mittel mit denen Wissen über räumliche Begebenheiten und gesellschaftliche Strukturen hergestellt werden kann. Auch in Interviewsituationen liegen zwischen Interviewten und Interviewenden oft asymmetrische Machtverhältnisse vor. Wer zu Wort kommt und welche Inhalte später – u.a. in Kartenform – veröffentlicht werden, bestimmt die interviewende Person.

## BETONUNG DES POLITISCHEN

**Wer wird wie repräsentiert? Wessen Perspektiven und Lebensrealitäten werden dargestellt?** Karten scheitern oft daran, die Mehrperspektivität von Welt darzustellen. Stattdessen werden häufig kolonial-rassistische Bilder und Narrative bedient und die damit verbundene Weltsicht unhinterfragt als neutral und objektiv vorausgesetzt. Gleichzeitig finden die Sichtweise von Menschen, die im kartierten Gebiet leben (und z.B. von negativen Umweltauswirkungen eines Staudamms betroffen sind) keinen Platz in Karten. Ihre Meinungen, Interessen und Kämpfe werden dadurch unsichtbar gemacht.

**Welche Themen werden in der Karte mit dem dargestellten Raum verknüpft?** Vor allem Karten, die den afrikanischen Kontinent thematisieren, reproduzieren häufig stereotype und einseitige Vorstellungen. Es besteht die Gefahr der einseitigen Kategorisierung, z.B. durch die Nutzung von Begriffspaaren oder Darstellungsweisen die Menschen und ihre Lebens-/Wirtschaftsweisen als grundsätzlich unterschiedlich

erscheinen lassen. Dadurch werden häufig gängige Denkweisen und Argumentationslinien verfolgt, die mehr zur Reproduktion von Stereotypen beitragen als einen gewinnbringenden Beitrag zu Konflikten zu leisten.

Hier lohnt sich vor allem ein Blick auf Elemente, die die Karte begleiten. Dazu gehören Textstellen die die Karte erläutern, beliegende Werbeanzeigen (z.B. für sogenannte Hilfsorganisationen) oder auch Vorworte in der jeweiligen Publikation. In Verbindung mit der Karte bilden all diese Elemente (möglicherweise verdeckte) Diskurse und Argumentationslinien, die es aufzudecken gilt.

**Welche Handlungsaufforderungen stecken hinter der Karte?** In Verbindung zum vorherigen Punkt kann die Frage nach dem Ziel und der Wirkung einer Karte hilfreich sein. Suggestiert eine Karte (inklusive der beiliegenden Elemente) beispielsweise, dass eine Region von starker Armut betroffen, dortige politische Strukturen handlungsunfähig und deshalb auf Hilfe globaler Entwicklungszusammenarbeit angewiesen seien? Oder stellt eine Karte die positiven Aspekte der bergbaulichen (Aus-)Nutzung eines Gebiets heraus?

## AUSLASSUNGEN UND «SCHWEIGEN» AUFDECKEN

**Wer oder was wird NICHT dargestellt?** Eine Karte kann nie die Welt im Gesamten darstellen. Indem nur bestimmte Aspekte in einer Karte Platz finden, werden andere Perspektiven und Lebensrealitäten unsichtbar gemacht. Wissensformen, die nicht den Idealen einer „objektiven und neutralen Wissenschaft“ entsprechen, werden oft marginalisiert und finden keine Darstellung in Karten.

## HISTORISIERUNG UND KONTEXTUALISIERUNG

**Wann und wo entstand diese Karte?** Karten sind immer in gesamtgesellschaftliche Kontexte eingebunden. Wo und wann eine Karte entstand, kann also Aufschluss darüber geben, warum bestimmte Inhalte und Darstellungsweisen gewählt wurden.

## NATURALISIERUNGEN, VORANNAHMEN DEKONSTRUIEREN

**Welche Raumvorstellungen werden hier dargestellt?** Politische und naturräumliche Bedingungen können sich ändern und sind im stetigen Wandel. Jede Karte kann also immer nur eine Momentaufnahme sein und hat keine allgemeine Gültigkeit. Impliziert eine Karte also vielleicht, dass naturräumliche, wirtschaftliche, soziale und politische Gegebenheiten unveränderbar existieren oder stellt sie die stetige Veränderbarkeit von Welt dar?